

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 13. April 2026

6.0.4.5 **Kleine Anfrage betreffend Ergebnisse Inklusions-Check** **176-2026** **Beantwortung**

1 **Kleine Anfrage**

Martin Christen (Die Mitte), Mitglied des Gemeinderates, hat am 16. Februar 2026 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Am 15. Dezember 2025 hat der Stadtrat über die Ergebnisse des Inklusions-Checks informiert: <https://www.dietikon.ch/pressemitteilungen/2672438>

Meine Fragen an den Stadtrat:

1. *Wie weit ist der Stadtrat mit der Umsetzung der Empfehlungen der Gruppe Sensability?*
2. *Wann wird der Massnahmenkatalog veröffentlicht, falls nein, warum nicht?*
3. *Welche Anliegen wurden am Runden Tisch eingebracht?"*

2 **Antwort**

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

2.1 **Allgemein**

Sensability hat festgehalten, dass die Personen in Politik und Verwaltung der wichtigste Schlüssel für die Verbesserung der Barrierefreiheit in der Stadt Dietikon sind. Das bedeutet, dass Sensibilisierungs- und Schulungsmassnahmen generell empfohlen werden. Der andere wichtige Bereich «Politische Rahmenbedingungen und Partizipation» wird mit der einfachen Zugänglichkeit des Studio Dietikon bereits gut abgedeckt.

2.2 **Zu Frage 1**

Die Empfehlungen von Sensability sind eher allgemein formuliert und weisen wenig konkrete Massnahmen aus. Der Stadtrat wird ausgewählte Themen im Rahmen der Erstellung des Regierungsprogramms prüfen. Was bereits zu beobachten ist, ist eine hohe Sensibilisierung beim Verwaltungspersonal, die Anliegen von verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu berücksichtigen. Im Rahmen des Vorprojekts Neubau Bushof hat die Behindertenkonferenz Kanton Zürich die Bemühungen der Stadt (Wettbewerbsverfahren, Landkauf der Liegenschaft Bahnhofplatz 16, Optimierungsrunden mit VBZ, Koordination mit SBB etc.) sowie die Weiterentwicklung des Projekts seit Wettbewerbsverfahren bezüglich der Behindertengleichstellungsgesetz-Konformität gewürdigt.

2.3 **Zu Frage 2**

Alle Vorschriften bezüglich Behindertentauglichkeit werden bei städtischen Neubauten bereits umgesetzt. Weitere sinnvolle Massnahmen werden im Regierungsprogramm inkludiert, das Ende 2026 fertig gestellt und veröffentlicht wird.

2.4 **Zu Frage 3**

Am Runden Tisch, der am 24. September 2025 im Stadthaus Dietikon stattgefunden hat, waren 15 Personen aus der Bevölkerung und 11 Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung anwesend. Sensability hat den Anlass

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 13. April 2026

mit vier Personen moderiert. Positiv erwähnt wurden unter anderem die mehrheitlich gut zugänglichen öffentlichen Gebäude und Veranstaltungen. Für eine bessere Sicht- und Nutzbarkeit der Gebäude gibt es Verbesserungspotenzial, das bei Sanierungen geprüft wird. Hervorgehoben wurde das gut nutzbare Angebot im Hallen- und Freibad Fondli, die Freizeitanlage Chrüzacher und die Unterstützung, die individuell durch städtisches Personal angeboten wird. Einige der Anliegen, die vorgebracht wurden, sind nicht im Einflussbereich der Stadt wie das Angebot des öffentlichen Verkehrs (Billettautomaten, Zugänglichkeit, Sensibilisierung des Personals), Randsteine oder die Grünlichtphasen an der Kreuzung Bremgartner-/Zürcherstrasse. Die ältere Generation fühlt sich nicht immer angesprochen, wenn Dienstleistungen nur über das Smartphone bezogen werden können. Die Stadt Dietikon ist hier bereits heute aktiv und bietet gezielt persönliche Unterstützung am Schalter oder Telefon an. Die Angebote auf der Webseite sollen auf Behindertengerechtigkeit und Vorlesetauglichkeit überprüft werden. Bei Baustellen ist die Umleitung für Zufussgehende nicht immer eindeutig erkennbar, dies betrifft Menschen mit und ohne Behinderungen.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Martin Christen wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtschreiberin;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann
Stadtpräsident



Claudia Winkler
Stadtschreiberin

Versand: 15.04.2026